60. Risale-i Nur

Die Risale stärken den Glauben

Unser Prophet (sav), der in einem seiner Hadithe sagte: "Wer la ilaha illallah sagt, wird ins Paradies eingehen", sagte in einem anderen Hadith: "Erfrische deinen Glauben mit dem Wort la ilaha illallah". Aus diesem Grund sollten wir die Risale-i Nur viel lesen. Wenn wir diese Texte wie Erze, wie Gold, wie Diamanten, mit Geduld und in der Annahme, dass wir Gesprächspartner sind, anfassen, ist es unmöglich, sie nicht zu verstehen. Millionen von Menschen lesen den Risale-i Nur, verstehen ihn, werden besser, retten ihren Glauben und erheben ihren Glauben auf die Ebene des Tahqiqi. Wenn wir Risale-i Nur lesen, umgibt der Glaube, der in uns als Nur erscheint, unser Selbst, unsere Welt und unser Universum wie eine Kraft. Bediüzzaman drückt es so aus: "Der Glaube ist sowohl Licht als auch Kraft. Ja, der Mensch, der wahren Glauben erlangt, kann das Universum herausfordern, und je nach der Stärke seines Glaubens kann er dem Druck der Ereignisse entkommen." Diese Kraft enthält keine Gewalt, sie enthält keine Rebellion, sie enthält keine Tyrannei, sie enthält kein Zerschneiden und kein Zerschmettern.

Diese Kraft reguliert unsere Handlungen, repariert unsere Moral, repariert unsere Gedanken, führt positive Revolutionen in unseren Gefühlen und Verhaltensweisen durch und bringt uns den Titel "Menschlichkeit-i kübra", das Geheimnis des ahsen-i Kalenders und die Position des khalifa-i ruy-i Bodens.

Risale-i Nur erneuert den Glauben

Im Mektubat exegetisiert Bediüzzaman den oben erwähnten Hadith und erklärt die Wichtigkeit und Weisheit, unseren Glauben zu Lebzeiten zu erneuern. Meister Bediüzzaman erklärt, dass sich die Welt der Menschen ständig verändert und dass es notwendig ist, den Glauben in jeder sich verändernden Welt frisch zu halten.

Denn der Mensch leidet, ermüdet und verschleißt seinen Glauben durch alle möglichen Ereignisse. Wenn der Glaube nicht ständig durch das Wort "la ilâhe illallah" aufgefrischt wird, ertrinkt er in den Ereignissen. Er ist nicht in der Lage, die Wissenschaft, die Weisheit, die Macht und die Barmherzigkeit hinter den Ereignissen zu erfassen. Denn laut Bediüzzaman, jedes Jahr, sogar jeder Tag, sogar jede Stunde zählt als ein anderes Individuum. Mit anderen Worten, sowohl der Mensch als auch seine Welt verändern und erneuern sich jedes Jahr, jeden Tag, jede Stunde. Deshalb ist der Mensch in jeder neuen, sich verändernden Welt darauf angewiesen und verpflichtet, seinen Glauben zu erneuern.

Die Risale macht Sie glaubwürdig

Wenn man die Risâle-i Nûr bewusst und mit Verständnis liest, erlangt man mit Allahs Erlaubnis den tahqiqi Glauben. Dieser Glaube spiegelt sich direkt in den Handlungen wider, manifestiert sich in Taten der Rechtschaffenheit und macht einen Menschen zum Besitzer der Taqwa. Dies ist die Linie des Glaubens, die unser Prophet (Friede sei mit ihm) anstrebte. Das ist die Realität des "frischen Glaubens", den er in seiner Umma sehen möchte. Mit einem solchen Glauben stehen dem Menschen die Tore des Paradieses – inshallah – offen. Gerade in unserem Jahrhundert ist es sehr wichtig, "La Laahe Illallah" zu sagen und in dieser Linie des Glaubens zu bleiben. Denn unser Jahrhundert ist ein Jahrhundert des Unheils, der Missetaten, der Irreführung, der Täuschung, der Bid'ahs und des Unglücks, die den bestehenden Glauben blind machen und zerstören. Es ist eine Verpflichtung, unseren Glauben in einem so schrecklichen Jahrhundert frisch zu halten. Sonst sind wir dem Untergang geweiht.

Aus diesem Grund ist das häufige Lesen von Risale-i Nur in unserem Jahrhundert nicht

nur eine Wahl, sondern eine Notwendigkeit geworden.

Wenn ich die Risale-i Nur lese

Wenn wir die Risale-i Nur lesen, diszipliniert unser Glaube, unser Verhalten als gute Taten bis zum Ende unseres Lebens. Amal-i sâlih erhöht und verbessert auch unseren Glauben. Mit anderen Worten: Glaube und gute Taten nähren und verstärken sich gegenseitig bis zum Ende des Lebens. Wenn dieser Prozess unser ganzes Leben lang anhält, dann bleibt unser Glaube, wenn der Tod kommt, inschallah, stark, und Azrâil (a.s.) nimmt unsere Seele, während unser Glaube stark ist. Die Hauptsache ist, dass wir in diesem Glauben fest bleiben, solange wir leben, und dass wir unseren letzten Atemzug im Glauben Allah übergeben. Bediuzzaman sagt in diesem Zusammenhang zu Recht: "Wer diese Risale ein Jahr lang liest, kann ein bedeutender Gelehrter seiner Zeit werden".

Wenn man einen Garten betritt

Der einzige Weg, die Risale-i Nur zu verstehen, besteht darin, sie zu lesen. Man muss es beharrlich lesen. Man muss weiterlesen und versuchen, es zu verstehen. Es bedeutet, nicht aufzugeben. Risale-i Nur ist wie ein Garten mit tausend Früchten. Jedes Mal, wenn du den Garten betrittst, findest du Früchte, die deinen Appetit anregen, und was du pflückst, ist genug für dich. Es ist unmöglich alle Früchte des Gartens zu pflücken. Und selbst wenn du sie pflückst, kannst du nicht alles essen. Aber jedes Mal, wenn du in den Garten gehst, pflückst du so viele Früchte, wie du brauchst. Im Moment bist du damit zufrieden. Später, wenn du den selben Garten wieder betrittst, fängst du an, immer mehr Früchte zu kaufen. Bediuzzaman sagt dazu in seiner lakonischen Art: "Nicht jeder wird jeden Punkt dieser wichtigen Abhandlung verstehen. Aber er wird auch nicht ohne einen Teil davon bleiben. Ein Mensch, der einen großen Garten betritt, kann nicht alle Früchte dieses Gartens erreichen. Aber was er in der Hand hat, ist genug. Der Garten ist nicht

nur für ihn; vielleicht haben auch die, die langen Hände haben, ihren Anteil.

Risale-i Nur und die Sprache

In Risale-i Nur kombinierte Bediuzzaman unsere Muttersprache Türkisch, Arabisch, die Sprache des Korans, und Persisch, das vor allem in der Zeit der Seldschuken und Osmanen weit verbreitet war. Wenn wir uns daran erinnern, dass die Sprache eine Brücke zwischen der Vergangenheit und der Gegenwart ist und dass es nicht möglich ist, eine neue Zivilisation aufzubauen, ohne die Kultur der Vergangenheit zu verstehen, verstehen wir besser, wie präzise der Meister in dieser Hinsicht war. Versuchen wir nun zusammenzufassen, warum er einen solchen Sprachstil verwendet und warum wir diese Bücher lesen sollten.

1-) Die Sprache, die die Heiligkeit der Meister im Nurlar benutzte, war in den Jahren 1925 – 1930 die einfachste Volkssprache, eine Sprache, die auch ein ungebildeter Dorfbewohner leicht verstehen konnte. Aber in der Zeit der Republik haben die Verantwortlichen des Türkischen Sprachinstituts und diejenigen, die die Presse und den Rundfunk in ihren Händen hielten, im Namen der Vereinfachung des Türkischen eine Kluft zwischen den Generationen geschaffen, indem sie die bedeutungsschweren Wörter, die seit Jahrhunderten unsere Sprache waren, wegwarfen. Die Unfähigkeit, Werke zu lesen und zu verstehen, die vor 50 – 60 Jahren geschrieben wurden, ist ein Phänomen, das es auf der Welt nicht gibt.

Wenn dem so ist, sollten diese Werke gelesen werden, um unsere ursprüngliche und nationale Sprache wieder zu verstehen. Und je reicher unsere Sprache wird, desto stärker wird unsere Kultur und desto besser werden wir die Vergangenheit verstehen.

2-) Jede Wissenschaft hat ihre eigene Terminologie. Medizin kann mit Begriffen gelernt werden. Wenn wir einen Haufen lateinischer Wörter in der Medizin wegwerfen und sagen, dass wir sie nicht verstehen, können wir die Wissenschaft der Medizin nicht lehren. Um Englisch

zu lernen, muss man sehr ernsthaft studieren, lesen und Vokabeln lernen. Das Ingenieurwesen hat seine eigene Terminologie. Die Religionswissenschaften haben ihre eigene Terminologie.

Risale-i Nur ist ein Buch, das vom Koran inspiriert ist. Es erklärt, wie der Koran heute zu verstehen ist. Wenn der Mensch den Koran und damit den Islam lernt, rettet er sein Leben im Jenseits. Ja, die Menschen lernen heute monate- oder jahrelang Fremdsprachen, um ihren Lebensstandard ein wenig zu verbessern. Wenn man die Mühe auf sich nimmt, um sich in der irdischen Welt wohlfühlen, um sich das Paradies im Jenseits zu verdienen, dann versteht man diese Werke sehr, sehr leicht. Außerdem ist die Sprache des Risale-i Nur keineswegs eine Fremdsprache. Vielleicht versteht man sie nach einigem Lesen.

3-) Menschen aller Schichten und Altersstufen, vom Grundschüler bis zum Universitätsprofessor, vom Dorfhirten bis zum Religionsgelehrten, lesen diese Werke. Nur durch die Verwendung einer reichhaltigen Sprache ist es möglich, dass so viele Menschen von diesen Werken profitieren und sich durch die Lektüre weiterbilden können. Risale-i Nur ist eine Exegese des Korans. Die Geschichte bezeugt, dass Bediüzzaman bei der Abfassung dieser Werke auf keine andere Quelle als den Koran zurückgegriffen hat.

Mehmet Akif: "Wir müssen den Islam für das Verständnis des Jahrhunderts darstellen", die Nutzung der Inspiration aus dem Koran, um den Islam zu erklären, wurde mit Risale-i Nur verwirklicht. Ja, Risale-i Nur ist das Werk Bediüzzamans, dessen Quelle der Koran ist und der sein Leben lebt, ohne an etwas anderes zu denken als an göttliche Zustimmung (Rıza-i İlahi). Ein Werk, dessen Quelle der Koran ist, ist es natürlich wert, immer wieder gelesen zu werden.

Bediüzzaman und Risale-i Nur

Das Ziel der menschlichen Schöpfung ist es, Allah zu erkennen und Ihn richtig anzubeten. Die Anbetung ist der Hauptgrund der Existenz. Denn der erste erschaffene Mensch ist

ein Prophet. Aber nach Adam vergaßen die Menschen Allah und gingen in die Irre. Die Propheten wurden in regelmäßigen Abständen gesandt, damit der Mensch seinen Gott nicht vergisst und daran erinnert wird, sein Leben in Unterwerfung unter die Wahrheit zu verbringen. Ja, die Pflicht, Allah zu verkünden, ist die heiligste und wertvollste Pflicht. Denn der Prophet Muhammad (Friede sei mit ihm), der geliebteste Diener Allahs, ist auch ein Prophet.

Der Prophet Muhammad (Friede sei mit ihm) ist der letzte Prophet, der die Menschheit zur Wahrheit und Wirklichkeit rufen sollte. Mit seiner Ankunft wurde die Dunkelheit auf der arabischen Halbinsel durch das Licht ersetzt, und Frieden, Glück und Liebe traten an die Stelle von Hass und Neid. Wegen der Existenz des Meisters des Universums wurde die Zeit, in der er lebte, die Asr-i Saadet-Zeit genannt. Wie wird also die Situation nach dem Tod des Propheten Muhammad (Friede sei mit ihm) sein? Der Prophet selbst gibt die Antwort auf diese Frage: "Eine Gemeinschaft meiner Ummah wird den Dschihad für die Wahrheit bis zum Tag des Gerichts fortsetzen. Diejenigen, die sich ihnen widersetzen und ihnen feindlich gesinnt sind, werden ihnen nichts anhaben können". In einem Hadith bei Abu Dawud heißt es: "Alle hundert Jahre wird ein Mudschaddid kommen, um die Religion zu erneuern. "berichtet. Das heißt, auch wenn der Prophet nicht kommt, werden in bestimmten Zeitabständen Mudschaddid kommen, die die Religion entsprechend dem Wandel der Zeit originalgetreu neu interpretieren und Missverständnisse ausräumen.